

# Frühlingsbeginn in Korneuburg

Foto: Bela Bleier | pexels.com

**STADTGEMEINDE**

**Förderungen nachhaltiger  
Energien**

Seite 4

**UMWELT**

**Erfreuliche Jahresbilanz  
der Stadtbienen**

Seite 8

**BÜCHEREIEN**

**Saatgutbibliotheken  
bieten Samensäckchen**

Seite 14

# Winterpflichten für Anrainer:innen

**M**it dem Wintereinbruch steigt die Verantwortung für Grundstückseigentümer:innen und Anrainer:innen in Österreich. Laut gesetzlicher Regelung sind sie verpflichtet, Gehwege entlang ihrer Liegenschaften von Schnee zu befreien und bei Glätte zu streuen. Diese Pflicht dient der Sicherheit aller Fußgänger:innen und hilft, Unfälle durch Ausrutschen zu vermeiden.

## Gesetzliche Grundlage und Pflichten

Gemäß §93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Eigentümer:innen von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür sorgen, dass Gehsteige und Gehwege entlang ihres Grundstücks zwischen 6:00 und 22:00 Uhr schnee- und eisfrei gehalten werden.

Wenn das, etwa aus beruflichen Gründen, nicht möglich ist, muss für eine Vertretung gesorgt werden. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt die Verpflichtung für einen Randstreifen von mindestens einem Meter entlang der Fahrbahn.

Dazu gehört:

- **Schneeräumung:** Der Schnee muss umgehend entfernt werden, um eine sichere Begehrbarkeit zu gewährleisten.
- **Streupflicht:** Bei Glätte müssen rutschhemmende Materialien wie Splitt oder Streusalz aufgebracht werden.
- **Sicherung von Dächern:** Hausbesitzer müssen zudem darauf achten, dass keine Dachlawinen oder Eiszapfen Passanten gefährden.

## Strafen und Haftung bei Nichtbeachtung

Wer seiner Räumpflicht nicht nachkommt, riskiert nicht nur Geldstrafen, sondern haftet auch für Schäden, die durch Vernachlässigung entstehen. Kommt es zu einem Unfall, können hohe Schadenersatzforderungen und sogar strafrechtliche Konsequenzen drohen.

## Alternative Lösungen und Tipps

Falls Eigentümer selbst nicht in der Lage sind, den Winterdienst durchzuführen, können sie private Räumdienste oder

Hausverwaltungen beauftragen. Besonders gefährliche Stellen sollten mit Warnschildern gekennzeichnet werden. Umweltfreundliche Streumittel wie Splitt oder Sand sind eine gute Alternative zu Streusalz, das die Umwelt belastet.

Weitere Details finden Sie unter: [https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen\\_und\\_wohnen/wohnen/Seite.210311.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_und_wohnen/wohnen/Seite.210311.html)



Copyright: Freepik

**SPARKASSE**  
Korneuburg

**Gratis 2 Jahre  
Kontoführungsgebühr  
bei Kontowechsel!**

- Gratis Kreditkarte für 1. Jahr!\*
- Inklusive George, dem modernsten Internetbanking
- Kontaktloses Bezahlen (Apple Pay oder Android)

**€ 100,-**  
Wechselbonus  
inklusive

\* Bei Neueröffnung eines s Komfort Kontos in der Sparkasse Korneuburg AG erhält der/die Kundin eine Gutschrift von € 100,- und 2 Jahre gratis Kontoführung. Die Gutschrift erfolgt auf das Konto bei der Sparkasse Korneuburg. Das Konto muss als Gehalts- oder Pensionskonto für eine Mindestdauer von 12 Monaten geführt werden. Keine Barablöse möglich. Pro Person ist das Angebot nur einmalig gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bis zum 31.03.2025. Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr können das Angebot nutzen. Nähere Informationen in Ihrer Filiale der Sparkasse Korneuburg. Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (jeweils Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Die Vergabe der Smartcard oder Premiumcard ist bonitätsabhängig.

[sparkasse.at/korneuburg](https://sparkasse.at/korneuburg)

# Liebe Korneuburgerin, lieber Korneuburger!

**N**ach einem langen und doch recht ungemütlichen Winter sehnen wir uns nach dem Frühling. Wir freuen uns auf sonnige Tage, das Erwachen der Natur und Entspannung in unserer schönen Stadt und den Naherholungsgebieten.

Auch politisch gibt es in unserer Stadtgemeinde einen Neuanfang. Die Wahlen sind geschlagen, und mit viel Schwung beginnen wir die neue Periode. Einige verdiente Mandatarinnen und Mandatäre sind ausgeschieden, zwei nach einigen Jahren wieder in den Gemeinderat zurückgekehrt, und ca. ein Drittel stellt sich zum ersten Mal dieser Aufgabe. Es geht mir, wie auch in den 15 Jahren, seit ich Bürgermeister dieser Stadt sein darf, darum, alle Parteien einzubinden, um weiterhin gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Zukunft unserer Stadt zu planen.

Im Blattinneren dieser Ausgabe finden Sie zahlreiche Informationen und Themen:

**N**ach vielen Widrigkeiten, die nicht im Einflussbereich der Stadtgemeinde lagen, konnte der Lift in der Wiener Straße 10–16 in Betrieb genommen werden. Eine große Aufwertung des Hauses und eine lange ersehnte enorme Erleichterung für die Mieterinnen und Mieter.

Eine interessante und für viele Korneuburgerinnen und Korneuburger erfreu-

liche Entwicklung nahm das Augusteum, das in den letzten Monaten schon als sehr attraktive Lokalität für kulturelle Veranstaltungen diente. Nützen Sie die Gelegenheit, das Augusteum beim Tag der offenen Tür zu besichtigen. Nach einem in der Bevölkerung und auch politisch sehr heiß und kontroversiell diskutierten Verkauf der Augustinerkirche durch die Erzdiözese, erscheint diese Nachnutzung doch dieses geschichtsträchtigen sakralen Bauwerkes barocker Architektur würdig. Die wertvollen Fresken sind erhalten geblieben und verleihen dem Raum zusätzlichen Glanz.

**S**ie alle kennen hoffentlich unseren köstlichen Stadthonig. Freuen Sie sich auf ein spannendes Interview mit unserem Stadtimker.

Wir präsentieren Ihnen die neue Broschüre 2025 für sämtliche Veranstaltungen, seien es Kultur-, Sport-, Weiterbildungsangebote oder Informations- und Diskussionsabende. Ein breitgefächertes Angebot für die Gestaltung Ihrer Freizeit.

Weitere Themen der vorliegenden Ausgabe: Es ist endlich eine Entscheidung für die Neugestaltung der Fossilienwelt gefallen.

Sehr stolz sind wir auf unsere Förderungen für nachhaltige Energien.

Vielleicht haben Sie schon das Kunstwerk PEGASUS vor dem ehemaligen Landes-

gericht gesehen. Es ist die Kreation eines Korneuburger Künstlers, der hier seiner Phantasie freien Lauf ließ.

**I**ch möchte es nochmals erwähnen, weil es mir so ein Anliegen ist: Wir haben noch viel vor. Ich möchte auch in den nächsten fünf Jahren alle politischen Kräfte ins Boot holen, um das Ansehen und die Lebensqualität unserer wunderschönen Bezirkshauptstadt vor den Toren Wiens, die in allen Bereichen so viel zu bieten hat, weiter zu steigern.

Sie halten bereits das vollständige Jahresprogramm für 2025 in Händen? Besuchen Sie unsere Veranstaltungen, kaufen Sie „daheim“ ein, genießen Sie die Gastronomie!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und freue mich auf persönliche Begegnungen!

Alles Gute und herzliche Grüße!

Ihr

**Christian Gepp, MSc**  
Bürgermeister  
der Stadt  
Korneuburg



## Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**  
Stadtgemeinde Korneuburg.

**Redaktion:**  
Barbara Busch und Karoline Wenig, BA;  
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,  
Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at  
kommunikation@korneuburg.gv.at

**Fotos:**  
Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

**Linie:**  
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

**Gestaltung und Inseratenannahme:**  
Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at,  
02262 62800

**Druck:**  
Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,  
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

### INHALT

**STADTGEMEINDE**  
Planung für neuen Pumptrack  
Seite 5

**STADTSERVICE**  
Jahresrückblick zu Abfallwirtschaft,  
Straßenreinigung uvm.  
Seite 7

**INTERVIEW**  
Stadtimker Ernst Schmid spricht über  
Imkerei und Artenschutz  
Seite 9

**STADTRADIO**  
Korneuburgs Stadtradio sucht freiwillige  
Mitarbeitende  
Seite 12

**MUSEUMSVEREIN**  
Stadtmuseum bietet Veranstaltungs-  
überblick  
Seite 13

**STADTMARKETING**  
Erfolgreiches Shoppingevent Vollmondnacht  
im Feber  
Seite 15

# Förderungen nachhaltiger Energien

**Die Stadtgemeinde Korneuburg unterstützt die Anschaffung von nachhaltigen Energien, im Vorjahr wurden Zuschüsse in der Höhe von insgesamt 63.000 Euro für Solaranlagen, Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen ausbezahlt.**

Der Klimaplan der Stadtgemeinde Korneuburg sieht vor, dass die CO<sup>2</sup>-Emissionen der Bürger:innen und der Verwaltung bestmöglich sinken und Umweltressourcen geschont werden. Daher wird die erstmalige Anschaffung von Solaranlagen und Wärmepumpen gefördert, die der Warmwasserbereitung und/oder Raumtemperierung von Gebäuden in der Stadtgemeinde Korneuburg dienen. Weiters wird die Installation von Photovoltaikanlagen gefördert. Der Zuschuss ist einmalig und nicht rückzahlbar.

Insgesamt wurden 2023 Förderungen für alternative Energien in der Höhe von rund 38.400 Euro ausbezahlt und 2024 rund 63.000 Euro. Im Vorjahr wurden 140 An-

träge bearbeitet. Eingereicht wurden zumeist Anträge für Wärmepumpen und PV-Anlagen. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit pro Antrag der Stadtgemeinde betrug rund zwei Wochen (von Antragstellung bis zur Überweisung). Für 2025 wurde der Budgetrahmen über 40.000 Euro lt. Gemeinderatsbeschluss vorgesehen.

## Maximal 500 Euro an Fördergeld

Die Förderung beträgt für Solaranlagen 80 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche, für Wärmepumpen 300 Euro je Anlage und für Photovoltaikanlagen 100 Euro pro kWp (kaufmännisch gerundet), in Summe maximal 20 Prozent der Anschaffungskosten, höchstens jedoch 500 Euro je Anlage.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Wir freuen uns über die zahlreichen Anträge und dass viele Bürger:innen aktiv zur Energiewende beitragen und Strom aus erneuerbaren Quellen produzieren. Durch die Zuschüsse der Stadtgemein-

de werden die hohen Investitionskosten reduziert.“

Weitere Details und Informationen finden Sie unter: [https://www.korneuburg.gv.at/Solaranlage\\_Waermepume\\_Photovoltaik\\_Alternative\\_Energien](https://www.korneuburg.gv.at/Solaranlage_Waermepume_Photovoltaik_Alternative_Energien)



**Förderungen alternativer Energien:** GR Gabriele Fürhauser, Peter Schubert (Leiter Wirtschaftshof), STR Alfred Zimmermann, GR Susanne Springer, BGM Christian Gepp, Stefan Heindl (Stadtservice Korneuburg) und Sascha Pichler (Leiter Wasserversorgung Korneuburg) im Innenhof des Rathauses.

# Liftinbetriebnahme im Gemeindebau

**Die Stadtgemeinde Korneuburg hat im vierstöckigen Gemeindehaus in der Wiener Straße 10-16 für ältere, bewegungseingeschränkte Bewohner:innen und Familien mit Kindern im Innenhof vier Aufzüge errichtet.**

Aufgrund des dringenden Bedarfs wurde der höchste Gemeindebau der Stadtgemeinde mit jeweils einem Lift je Stiege ausgestattet. Am 24. Jänner fand die „Jungfernfahrt“ statt. Der definitive Projektabschluss ist im März geplant, wenn Elektrik, das Ausmalen der Stiegenhäuser und die Neugestaltung der Grünflächen erledigt sind.

Die Lifte sind barrierefrei und behindertengerecht nach den aktuellen Vorschriften. Aufgrund der baulichen Gegeben-

heiten mit Zwischenstöcken müssen die Liftbenutzer:innen ein paar Stufen hinauf- oder hinuntergehen.

Das Gebäude wurde 1959 fertiggestellt und es gibt insgesamt 33 Wohnungen in diesem Komplex. Bei den meisten bestehenden Gemeindebauten in Korneuburg ist der nachträgliche Einbau von Liftanlagen leider technisch kaum möglich. Einige Mieter:innen wohnen seit 40 Jahren dort. Im Jänner 2024 starteten die Bauarbeiten und das Projekt kostet rund eine Million Euro

und wird von der Stadtgemeinde Korneuburg und mit

Fördermitteln des Landes Niederösterreichs finanziert.



**Liftinbetriebnahme:** GR Susanne Springer, Igor Zagurski (Bewohner), GR Waltraud Wobornik, Rainer Hammermüller (Architekt), 1. VZ-BGM Helene Fuchs-Moser, BGM Christian Gepp, GR Karin Schuster-Zwischenberger und Gerhard Zimmer (Mieter) bei der Liftinbetriebnahme.

# Planung für neuen Pumptrack

**E**in weiteres spannendes Freizeitprojekt für Jung und Alt steht kurz vor der Umsetzung: die Errichtung eines modernen Pumptracks mit einer gesamten Streckenlänge von 500 Metern am Areal des ehemaligen Landesjugendheims.

Im Vorfeld wurden vier mögliche Standorte sorgfältig geprüft. Entscheidende Kriterien waren dabei die Beschaffenheit des Grundstücks und die gute Erreichbarkeit. Darüber hinaus wurden die Bedürfnisse der Jugend in einem eigens organisierten Workshop einbezogen. Dabei äußerten die Teilnehmenden klare Wünsche, darunter der Wunsch nach einer Jumpline und einem Trainingshügel. Diese Anregungen wurden in die Ausführungsplanung aufgenommen und fließen nun in die Umsetzung ein.

## Unterstützung von Clemens Kaudela

Besondere Unterstützung erhält das Projekt von Clemens Kaudela, Österreichs erfolgreichstem Freerider. Kaudela war der erste Österreicher, der an der renommierten

„Red Bull Rampage“ teilnahm – dem bedeutendsten Big-Mountain-Freeride-Event im MTB-Sport. Mit seiner Expertise als international bekannter Streckenbauer und seinem Unternehmen ckconstruction.at steht er der Stadtgemeinde und der Jugend mit Rat und Tat zur Seite.

Ein Pumptrack ist eine speziell angelegte Mountainbike-Strecke, die ohne in die Pedale zu treten genutzt wird. Durch die geschickte, „pumpende“ Auf- und Abwärtsbewegung des Körpers wird Geschwindigkeit aufgebaut. Die feste Oberfläche bietet zahlreiche Vorteile: Sie ist witterungsunabhängig, wartungsfreundlich und ermöglicht die Nutzung durch verschiedene Zielgruppen. Neben Mountainbikes und BMX-Rädern können auch Laufräder, Scooter, Skateboards oder Inlineskates eingesetzt werden.

## Highlights des Pumptracks

Der geplante Pumptrack wird eine Vielzahl von Elementen umfassen, darunter:

- Serpentinaen
- Action-Hügel und Lines

- Tricksprung
- Jumpline
- einen Kids-Track mit einfachem Schwierigkeitsgrad

Dieses vielseitige Angebot soll den Pumptrack zu einem idealen Treffpunkt für Sportbegeisterte jeden Alters machen und zu einem neuen Highlight im Freizeitangebot der Stadtgemeinde Korneuburg.

**„Mit dem neuen Pumptrack setzen wir ein klares Zeichen für unsere Jugend und alle sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger. Es ist uns wichtig, attraktive und moderne Freizeitmöglichkeiten zu schaffen, die Bewegung und Spaß vereinen. Dieses Projekt zeigt, wie wichtig es ist, solche Planungen gemeinsam mit den jungen Menschen in Angriff zu nehmen, denn nur so können wir solche Visionen für alle Bedürfnisse und Vorstellungen verwirklichen!“**

## Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg



**Planung Pumptrack:** BGM Christian Gepp, Petra Erhardt, Michael Förster (Verwaltung), Extremsportler und Streckenbauer Clemens Kaudela, Florian Kliem, Tobias Gröbl und Uschi Kliem vom Verein „Die Bikerei“ präsentieren den Plan für den Pumptrack.

# Spatenstich für Attraktivierungsprojekt

Der Spatenstich für das Sanierungs- und Modernisierungsprojekt der Fossilienwelt Weinviertel fand am 20. Jänner statt. Die Veranstaltung markierte den Beginn eines umfassenden Relaunches, der die Fossilienwelt ab Frühjahr 2025 in neuem Glanz erstrahlen lässt.

Mit einer Investition von über 2 Millionen Euro durch das Land Niederösterreich, ecoplus, dem EU-Interregprogramm und dem Regionalentwicklungsverein „10vorWien – Donau Raum Weinviertel“ wird die gesamte Anlage modernisiert und erweitert. Ziel ist es, den Erlebnischarakter zu stärken und neue Attraktionen zu schaffen. Die Firma Pronatour hat ein Konzept entwickelt, das die Attraktivität der Fossilienwelt deutlich steigern wird. Besucher:innen können in die Urzeit eintauchen und das Korneuburger Becken vor 16,5 Millionen Jahren als tropisches Paradies erleben.

Die Fossilienwelt Weinviertel hat ihren Ursprung in einer wissenschaftlichen Sensation:

Im Jahr 2006 wurde am Teiritzberg das weltweit größte fossile Austernriff entdeckt. Seit der Eröffnung 2009 ist die Fossilienwelt ein einzigartiges Naturjuwel, das nun durch den Relaunch noch attraktiver wird.

Regionssprecher 10vorWien Christian Gepp betonte: „Ich freue mich auf die Umsetzung dieses Projekts. Die Fossilienwelt wird ein Highlight für die Region. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden und Fördergebern, die dieses Projekt ermöglichen.“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner unterstrich die Bedeutung des Projekts: „Wir erzählen hier 16,5 Millionen Jahre Naturgeschichte und schaffen ein einzigartiges Erlebnis für Besucherinnen und Besucher. Die Fossilienwelt wird zu einem bedeutenden Tourismus- und Wirtschaftsfaktor für die Region.“

Geschäftsführer Werner Stark erklärt: „Die neue Fossilienwelt macht die faszinierende Erdgeschichte erlebbar und bietet ein einzigartiges Erlebnis für alle Altersgruppen.“

## Highlights der neuen Fossilienwelt

Die neue Fossilienwelt verbindet spielerische Wissensvermittlung mit modernen Medien und einem erweiterten Erlebnisangebot. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung eines neu konzipierten Spielbereichs, der Abenteuer und Bildung vereint. Kinder und Erwachsene können Fossilien ausgraben, ein Alligatorskelett

entdecken oder nach echten Fossilien suchen. Wagemutige erkunden den Mangrovenwald, klettern durch eine begehbare Turmschnecke oder testen die neue Riesenrutsche. Ein bekletterbarer Riesenhai und ein großzügiger Wasserspielbereich laden zum Toben ein.

Nach aufregenden Entdeckungen bieten Liegestühle und der Strandheurige eine Oase der Ruhe.



**Spatenstich Fossilienwelt Weinviertel:** BGM Christian Gepp (Regionssprecher 10vorWien), LH Johanna Mikl-Leitner, Werner Stark (GF Pronatour), Christian Lang (GF Pronatour), Michael Oberschil (BGM Hagenbrunn), Thomas Windsor-Seifert (BGM Stetten) und zahlreiche Ehrengäste beim Spatenstich der Fossilienwelt Weinviertel.

## UMWELT

# Keine Entsorgung von Erde in der Biotonne

Die Biotonne ist ein wichtiger Bestandteil der Abfalltrennung und dient der umweltfreundlichen Verwertung organisch basierter Abfälle. Doch immer wieder landen Materialien darin, die nicht hineingehören, darunter auch Erde.

Drei Gründe, warum Erde nicht in die Biotonne darf

**1. Gewicht & Entsorgung:** Erde hat ein hohes Gewicht und das erschwert die Entsorgung der Biomülltonnen durch die städtische Müllabfuhr.

**2. Kein biologischer Abfall:** Während Küchenabfälle oder

Gartenabfälle wie Laub und kleine Äste kompostierbar sind, gehört Erde nicht zum typischen Biomüll. Erde besteht ursprünglich aus Mineralien, die nicht biologisch abbaubar und nicht kompostierbar sind.

**3. Verunreinigungen und Schäden:** Oft enthält ausgehobene Erde Steine, Wurzeln oder andere Fremdstoffe, die zum einen den restlichen kompostierbaren Biomüll beeinträchtigen, andererseits zu Schäden im Müllwagen führen können.

## Wie entsorgt man Erde richtig?

● **Umweltfreundliche Wiederverwendung im Garten:** Überschüssige Erde kann zur Bodenverbesserung oder für Beete verwendet werden.

● **Bodenaushubdeponien:** Viele private Unternehmen bieten Annahmestellen für größere Mengen Erde an.

● **Bauschutt-Container im Altstoffsammelzentrum**

**Korneuburg:** Erde (auch vermischt mit Kies oder anderen Baumaterialien), gehört in die geeignete Bauschutt-Mulde. Die Biotonne ist für

kompostierbare Küchen- und Gartenabfälle gedacht. Wer überschüssige Erde umweltgerecht entsorgen möchte, sollte auf Alternativen wie Gartenverwertung oder offizielle Sammel- und Übernahmestellen zurückgreifen. Damit wird nicht nur die Biotonne geschont, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur nachhaltigen Abfallwirtschaft geleistet.

Weitere Details und Informationen zur Entsorgung von Erde erhalten Bürger:innen beim Stadtservice Korneuburg unter +43 2262 770 503.

# Jahresrückblick 2024 Stadtservice

**Der Stadtservice umfasst die Abfallwirtschaft, den Wirtschaftshof sowie die Wasserversorgung der Stadtgemeinde Korneuburg und zeichnet sich durch Unabhängigkeit und hohe Flexibilität aus. Der erfolgreiche Jahresrückblick für 2024 zeigt folgendes Ergebnis:**

## Abfallwirtschaft

10.215 Mülltonnen im Stadtgebiet wurden mehr als 250.000-mal entleert. Dazu wurden in 10.900 Stunden rund 57.598 km (1,5-mal um die Erde) zurückgelegt. Im Zuge der Arbeiten wurden 5,6 Mio. Kilogramm Abfall von den Bürger:innen abgeholt und entsorgt. Das Altstoffsammelzentrum war an 307 Tagen geöffnet. Dort wurden in 5.762 Stunden über 2,9 Mio. Kilogramm an Abfall übernommen und an die Verwerter übergeben. Im Zuge der händischen Straßenreinigung war das Team 4.531 Stunden im Stadtgebiet unterwegs. Für die Entsorgung von widerrechtlichen Ablagerungen auf öffentlichen Flächen wurden 80 Arbeitsstunden aufgewendet.

Die händische Straßenreinigung wird im Schnitt mit drei Mitarbeiter:innen durchgeführt. Die Route beträgt den Abschnitt innerhalb des Ringes inkl. Bahnhof und Parkdeck, und an Samstagen erfolgt ebenfalls eine Reinigung am Hauptplatz. Für die Straßenreinigung mit der großen Kehrmaschine wurden 341 Stunden aufgewendet und dabei 2.648 km zurückgelegt. Das entspricht etwa einer Entfernung von Korneuburg nach Madrid.

## Wirtschaftshof

Vom Stadtservice Korneuburg wird die Pflege der Grünanlagen durchgeführt. Nachstehend finden Sie einige Zahlen und Fakten vom Vorjahr:

4.200 m<sup>2</sup> Bepflanzungen in Parkanlagen  
 20.700 m<sup>2</sup> Bepflanzung auf Straßenzügen  
 40.000 m<sup>2</sup> Rasenfläche in Parkanlagen  
 60.200 m<sup>2</sup> Rasen auf Straßenzügen  
 56.200 m<sup>2</sup> Waldgebiete

Im gesamten Stadtgebiet sind 2.385 Bäume im Baumkataster registriert und müssen regelmäßig kontrolliert werden. Im Jahr 2024 wurden 86 Bäume geschnitten (größtenteils nach Sturmschäden in Verbindung mit dem Hochwasser im September) und 30 neu gepflanzt.

## Straßenbeleuchtung

Im Stadtgebiet von Korneuburg stehen 1.991 Lichtpunkte für die Straßenbeleuchtung. Diese wurden bereits alle auf

LED umgestellt. Diese werden von 23 Verteilern/Schaltstellen geregelt.

## Hochwasserschutz

Im Jahr 2024 wurde der Hochwasserschutz zweimal aufgebaut, im Juni und September. Im September 2024 erstmalig auch die Phase 2.

## Fuhrpark

Im Stadtservice Korneuburg sind 38 Fahrzeuge im Einsatz, elf davon werden rein elektrisch angetrieben. Alle Fahrzeuge haben 244.000 km zurückgelegt. 65.600 davon mit E-Fahrzeugen, dies entspricht 27 Prozent.

## Wasser

Das Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Korneuburg umfasst das Stadtgebiet

von Korneuburg sowie Leobendorf, Ober- und Unterrohrbach. Hierbei werden rd. 20.000 Personen mit dem kostbaren Nass versorgt.

## 1,8 Millionen Kubikmeter

Das Hauptrohrnetz beträgt 104,34 km. Die Zuleitungen haben eine Gesamtlänge von 39,86 km. 4.113 Liegenschaften sind am öffentlichen Wasserleitungsnetz angeschlossen. Im Jahr 2024 wurden 1.858.134 m<sup>3</sup> von fünf Brunnen gefördert und im Wasserleitungsnetz verteilt.

Bürgermeister Christian Gepp dankt dem Stadtservice-Team: „Die Sauberkeit in Korneuburg ist der Stadtgemeinde ein großes Anliegen und vielen Dank für das große Engagement. Meine Bitte an die Bürger:innen ist: Bitte tragen Sie dazu bei, dass wir uns hier wohlfühlen und die Stadt sauber bleibt. Auffällig sind die vielen Zigarettenstummel, die wahllos auf Gehsteigen und Straßenrand weggeworfen werden.“



**Jahresrückblick:** BGM Christian Gepp, STR Alfred Zimmermann, STR Elisabeth Kerschbaum, GR Thomas Pfaffl, Ronald Maurer (GF Stadtservice), STR Hubert Holzer, André Wittmann (Leiter Abfallwirtschaft), Sascha Pichler (Leiter Wasserversorgung) und Peter Schubert (Leiter Wirtschaftshof) beim Stadtservice.

# Jahresbilanz Stadtbienen

Rund 210 Kilogramm Stadthonig konnten 2024 geerntet werden

**D**ank der optimalen Haltungsbedingungen entwickeln sich die Korneuburger Stadtbienen ausgezeichnet und sie produzieren fleißig Blüten- und Waldhonig in den Bienenstöcken in der Au und im Brunnenfeld in Leobendorf. Aktuell hat die Stadtgemeinde Korneuburg zehn Bienenvölker. Im Vorjahr wurden 210 Kilogramm Stadthonig geerntet und rund 840 Gläser produziert. In der Regel ernten Im-

ker zweimal im Jahr das süße Gold. Die erste Honigernte beginnt in der zweiten Maihälfte, die zweite findet Mitte Juli statt. Laut dem Lebensmittelgesetz ist der Honig ab dem Schleuderdatum für zwei Jahre haltbar und das Datum auf dem Stadthonig ersichtlich. Die Insekten ausschließlich auf die Honigproduktion zu reduzieren (drei Gramm in ihrem Leben bei bis zu 50.000 Ausflügen) hieße, ihre wesent-

liche Bedeutung für die Natur zu missachten. Viel wichtiger ist ihre Funktion als Bestäuber von Nutzpflanzen. Nur einige Bäume, Gräser, inklusive Reis, Weizen, Roggen und Gerste kommen ohne Bienenhilfe aus.

Finanziert werden die Stadtbienen durch die Stadtgemeinde Korneuburg und Sponsorings, so wurden in den vergangenen Jahren zehn Bienenstöcke angeschafft. Der

Stadthonig kostet 5,00 Euro und ist im Bürgerservice der Stadtgemeinde erhältlich. Weitere Details unter: <https://www.korneuburg.gv.at/Linksammlung>

07 Mo., 07.04.2025

**Die neue  
STADTZEITUNG  
KORNEUBURG  
erscheint!**



**Fünf von zehn:** Fünf Bienenvölker leben in den Bienenstöcken der Stadtau.



**Echt aus Korneuburg:** Der Stadthonig ist ein reines, unbehandeltes Naturprodukt.



**meinTrauerredner.at**

Sascha Nader und sein Team stehen den Hinterbliebenen beim Ableben eines geliebten Menschen gerne zur Seite.



**AGENTUR FÜR TRAUERREDNER**  
Sascha Nader · Tel: +43 1 968 44 22 · [www.meintrauerredner.at](http://www.meintrauerredner.at)

**TAXI SARTORI**

**0650 880 73 63**

*einsteigen,  
wohlfühlen ...*

**Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...**



# Stadtimker Ernst Schmid spricht über Imkerei und Artenschutz

## Seit wann gibt es in Korneuburg einen Stadtimker und warum?

**Ernst Schmid:** Seit 2015 gibt es in Korneuburg Stadtbienen, wir sind mit drei Völkern beim Brunnenschutzgebiet in der Stockerauer Straße gestartet. Damals gab es in Wien, am Dach des Burgtheaters, einen Bienenstock, und dieser Honig zeigte in den Laboruntersuchungen keinerlei Rückstände, er war von bester Qualität. Unser Motto lautete: Was die Wiener können, das können wir schon lange, und wir haben genug Platz. Jetzt haben wir zehn Bienenvölker, fünf davon in der Stadtau und fünf im Brunnenschutzgebiet, das sind insgesamt 600.000 Bienen, die Blüten bestäuben und eine entscheidende Rolle im Kreislauf der Natur spielen.

## Welche Bienen werden zurzeit betreut und welche Nahrung finden die Bienen in Korneuburg?

**Ernst Schmid:** Die Stadtbienen sind Carnica Honigbienen, und sie finden ein reichhaltiges Angebot an Nektar und Pollen. Beginnend mit Schneeglöckchen in der Au, Pappeln, Weiden, Erlen, Bärlauch, Winterlinde über Robinien, und Ende Mai blüht die Sommerlinde. So entsteht ein typischer Mischhonig, es ist in Korneuburg kein sortenreiner Honig möglich. Die Bienen fliegen in einem Radius von drei Kilometern, das wäre die

Strecke vom Brunnenschutzgebiet bis zum Florian-Berndl-Bad.

## Wie hat sich die Tätigkeit geändert, welche neuen Herausforderungen gibt es? Was machen Stadtimker anders als andere Imker?

**Ernst Schmid:** Wir Imker in der Ortsgruppe Bisamberg, Langenzersdorf und Umgebung sind moderne Imker, sehr aktiv, vernetzt, gut informiert und möchten die Imkerei in einem weiterreichenden Verständnis für Zusammenhänge ausführen. In Zukunft müssen der Artenschutz und die Imkerei vereint sein. Imkern mit dem ausschließlichen Ziel der massenhaften Honigerzeugung oder brutale Massenauftragsbestäubung sollte unserer Meinung nach der Vergangenheit angehören, denn das hilft weder den Bienen noch der Landschaft.

## Was motiviert Sie an Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit?

**Ernst Schmid:** Seit meiner Kindheit faszinieren mich Bienen, und die Leidenschaft dafür besteht weiterhin. Mir ist der Wissenstransfer besonders wichtig, damit Kinder und Schüler:innen hautnah Bienen erleben und Informationen zu den Insekten erhalten. Bei den Veranstaltungen wie dem Ferienspiel der Kinderwelt Korneuburg erhalten die Kinder Einblicke in Schau-

bienenstöcke, genügend Zeit zur Beantwortung von Fragen und abschließend eine Honigverkostung. Das macht mir Spaß.

## Wie ist der Umgang beim Einfangen von Bienenvölkern, falls sie sich bei Hausmauern, Gartenzäunen oder Spielplätzen ansiedeln?

**Ernst Schmid:** Pro Jahr fange ich zwischen zwei bis zehn Mal einen Schwarm und das sollte man ausschließlich dem Profi überlassen. Nach telefonischer Information fahre ich zur betroffenen Stelle und fange den Bienenschwarm mit einer Schwarmkiste, wo eine Wabe darin ist. Danach werden die Bienen dem Vereinsobmann übergeben und er gleicht Verluste im Gebiet aus.

## Wo kann man den Stadthonig kaufen?

**Ernst Schmid:** Im Bürgerservice im Rathaus gibt es den Honig um 5 Euro (250 g) zu kaufen, es ist ein reines, unbehandeltes Naturprodukt und kein gepanschter Honig aus dem Ausland. Mit dem Kauf unterstützen Kund:innen die ehrenamtliche Tätigkeit und es werden Kosten für Bienenstöcke, Reinigungsmittel etc. gedeckt. [KW]



Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

## Lebenslauf

### Ernst Schmid

- Geb. 1952 in Dobersberg im Waldviertel, verheiratet und 2 Kinder
- Aufgewachsen im Waldviertel, seit 1859 wird lt. Familienchronik Imkerei betrieben, nach Lehrabschluss für Landmaschinenmechaniker berufliche Tätigkeit in Wien
- Seit 1977 wohnhaft in Korneuburg, berufliche Tätigkeit als Maschineneinsteller und Lagerleiter
- 2001 Abschluss der Imkerschule in Warth
- 2002 Anschaffung von Privatbienen, insges. 7 Völker
- Seit 2015 Stadtimker und Betreuer der Stadtbienen

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG



**KARL MEYER**

Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg, Hauptplatz 16 · (0 22 62) 724 60  
E-Mail: meyer@1a-installateur.at · www.installateur-korneuburg.at

- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen



# Erfolgreiche Lehrstellen- Informationsveranstaltung

Am Dienstag, den 21. Jänner fand erstmals in der Mittelschule Korneuburg eine informative Veranstaltung statt, die den Schüler:innen der Musik- und Kreativmittelschule, der Sport- und Vitalmittelschule sowie der beiden Polytechnischen Schulen Korneuburg und Stockerau wertvolle Einblicke in die Berufswelt ermöglichte. Rund 150 Schüler:innen und Eltern besuchten den Informationsabend. 27 regionale Betriebe präsentierten ihre Lehrstellenangebote und boten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich direkt mit potenziellen Arbeitgebern auszutauschen.

## Aussteller:innen beim Lehrlingsabend

Zahlreiche Betriebe waren mit einem Stand vertreten, u. a.: Franz Blaha Sitz- und Büromöbel, Tischlerei Breyer, Bühler Wafer Solutions, Feitzinger Fahrzeugbau, GST Grinder, Raiffeisen Lagerhaus Korneuburg, Leithäusl, Moll Motor,

Tischlerei Unterleuthner, Volvo Group Austria, Billa/Rewe, Deichmann, Holzwerkstoffe J.u.A. Frischeis, Frauenthal Handel Gruppe, Metro, RBO Ing. Stöckl, Ruefa Reisen, sehen!wutscher, Optiker Kelterer, Bundesheer ABC Abwehrzentrum, Raiffeisenbank, Finanzamt Korneuburg, WKNÖ, AMS/BIZ Korneuburg. Die positive Resonanz der Teilnehmer:innen zeigte, wie wichtig solche Informationsveranstaltungen sind. Die Schüler:innen konnten nicht nur praxisnahe Einblicke gewinnen, sondern auch wertvolle Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer weiteren Laufbahngestaltung helfen könnten. Die Veranstaltung unterstrich die enge Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den regionalen Unternehmen, die gemeinsam dazu beitragen, die jungen Menschen auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft zu begleiten.

„Die richtige Berufswahl ist eine der wichtigsten, aber

auch herausforderndsten Entscheidungen im Leben. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, den Jugendlichen alle verfügbaren Optionen aufzuzeigen und sie in ihren Bildungswegen und ihrer

Berufswahl bestmöglich zu unterstützen“, erklärte das Organisations-Team der Veranstaltung.

Der nächste Termin findet voraussichtlich im Jänner 2026 statt.



**Informationsabend über verschiedene Ausbildungswege:** Franz Grafenauer (Direktor Musik- und Kreativmittelschule), Romana Fuchs (Berufsorientierungskordinatorin), Thomas Fritthum (PTS), Kathrin Zinsberger (Schülerberaterin), STR Andreas Minnich (WKNÖ-Bezirksstellenobmann Korneuburg-Stockerau), Christina Ebermann-Steindl (Schülerberaterin), Reinhard Rössler (Schulleitung Sport- und Vitalmittelschule) beim Lehrstellen-Informationsabend an den beiden Mittelschulen Korneuburg.

# AHS-Theaterraufführung für PBZ-Bewohner:innen

Die Bewohnerinnen und Bewohner des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums (PBZ) Korneuburg waren in die AHS zu einem von den Schüler:innen gestalteten Theaterstück eingeladen. Unter Mithilfe des Teams der „Ehrenamtlichen“, der Zivildienner und Schüler:innen der AHS Korneuburg besuchten 23 Bewohner und Bewohnerinnen das Theaterstück.

Die jungen Schauspieler:innen überraschten mit einem

„Filmnachmittag“, bei dem Szenen aus neuen Filmen, wie „Alles steht Kopf“ oder „Gilmore Girls“, bis hin zu Szenen aus „Dinner for One“ oder „James Bond 007“ inszeniert wurden. Auf der Bühne wurde nicht nur posiert, gestikuliert und vorgetragen, es wurde auch getanzt und gesungen.

Der Kulturausflug war für die PBZ-Bewohner:innen ein besonderes Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird.



**Theaterraufführung:** Die Jungschauspiel Talente der AHS Korneuburg setzen eine Filmszene aus „James Bond“ um.

# Gesichtspflege-Tag in der PTS Korneuburg

Der diesjährige Valentinstag war in der Polytechnischen Schule Korneuburg ein Beautytag

Die Gesundheit-Schönheit-Soziales-Gruppe beschäftigt sich im Rahmen der Fachkunde intensiv mit den unterschiedlichen Hauttypen und der Hautpflege. Zehn Schüler:innen und eine Lehrerin recherchierten verschiedene Rezepte für DIY-Masken und Peelings, informierten sich zu Naturkosmetik und Bio-Produkten, und sie verglichen Preise.

Am Freitag, den 14. Februar verwandelte sich der Frisiersalon der Schule in ein Beauty-Studio. In der Früh wurden die Haut-/Haarmasken und

Peelings angefertigt. Gedämpftes Licht, Entspannungsmusik, Duftlampen und Kräutertees sorgten für allgemeines Wohlbefinden. Auch das Team der Lehrer:innen sowie Eli Sulz erlebten die „Wunderwirkung“ der angefertigten Masken und Peelings.

### Rezepte zum Nachlesen

Besucher:innen finden die getesteten Rezepte im Schaukasten vor der PTS in der Windmühlgasse 1 zum Nachlesen. Jeden Monat findet man dort neue, interessante Informationen oder Rezepte zum Ausprobieren.



Copyright: Polytechnische Schule Korneuburg

Entspannung für Körper und Seele in der PTS Korneuburg: Luca Loyen und Tanya Wetze testen die Avocadomaske beim Beautytag.

# Therapiehund in Volksschule 2

## Schulhund Betty erstmals in der Volksschule 2 im Einsatz

Im Jänner besuchte der ausgebildete Therapiebegleithund Betty erstmals die Klassen der Volksschule 2. Im Rahmen des Besuchs erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Einführung in das Verhalten und die Bedürfnisse von Hunden. Dabei wurde auf spielerische Weise vermittelt, wie Hunde kommunizieren und wie man ihnen respektvoll begegnet.

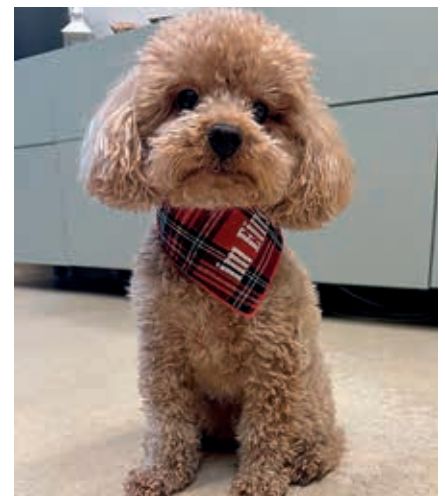
### Betty versteht mehrere Grundkommandos

Betty präsentierte verschiedene Grundkommandos wie „Sitz“, „Pfötchen geben“

und „Winken“. Im Anschluss hatten die Kinder Gelegenheit, den Hund mit Leckerlis zu belohnen. Ein besonderes Highlight war die Streichelrunde, in der der richtige Umgang mit einem Hund thematisiert wurde.

### Nach dem Besuch war eine Ruhepause angesagt

Nach dem Besuch zog sich Betty zur Ruhepause zurück. Die Veranstaltung wurde von den Schülerinnen und Schülern positiv aufgenommen, und weitere Besuche sind geplant.



Copyright: Volksschule 2 Korneuburg

**www.schlosserei-spatz.at**



**Zaunbau  
Tore  
Antriebe  
Geländer**

**Schlosserei  
SPATZ** 

2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07  
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

**WerbeService**  
DIE AGENTUR 

*Zahl der Woche*

**Bis zu 500 Stunden**  
Videomaterial werden auf YouTube hochgeladen.  
Pro Minute.

Agentur für Kommunikationsdesign: Marketing | Werbung | Verkauf

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805  
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

# Vorspielnachmittag vor Wettbewerb

Der Vorspielnachmittag am 15. Februar galt als „Endspurt“ vor dem Landeswettbewerb prima la musica Niederösterreich 2025

Die diesjährigen Wettbewerbsteilnehmer:innen der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde präsentierten ihr Programm beim Vorspielnachmittag. Zwölf Kandidat:innen nahmen Ende Februar in St. Pölten beim Wettbewerb teil, sie kamen aus den Klassen Petra Renner, Laila Schubert und Peter Vasicek.

**Gruppenfoto Vorspielnachmittag:** Hannah Hollan, Valentin Deutsch, Hanna Nell, Felix Haas, Leontina Pecinova, Oscar Eckhardt, Paula Wiesenhofer, Benedikt Stiller, Sophia Marksteiner, Luise Sauer, Marie Hollan und Theo Wittmann mit den Lehrkräften Petra Renner, Laila Schubert, Peter Vasicek, Timm Reinhardt und Amadeus Gratz.



Copyright: Musikschule Korneuburg

## STADTRADIO

# Stadtradio Korneuburg sucht freiwillige Mitarbeitende

Das Stadtradio Korneuburg bietet engagierten und kreativen Menschen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in einem dynamischen Team einzubringen.

Gesucht werden motivierte Personen, die sich für Radioarbeit begeistern und aktiv an der Gestaltung der Sendungen mitwirken möchten. Es werden radiojournalistische Reportagen und Features in Podcasts angeboten. Willkommen sind interessierte und kommunikative Personen mit Freude an Mu-

sik, Sport oder lokalen Themen. Gesucht werden Personen mit:

- guter Textsicherheit und klarer Aussprache
- rascher Auffassungsgabe
- idealerweise Grundkenntnisse in Programmen wie Cubase oder Canva

Seit Mai 2023 ist das Stadtradio ein Verein. Finanziert wird das Stadtradio Korneuburg durch die Stadtgemeinde sowie durch Spenden und Aktionen.

Das Stadtradio Korneuburg freut sich auf neue engagierte Mitglieder, die das Programm mitgestalten. Interessierte können sich gerne per Mail an das Team wenden unter [redaktion@radiokorneuburg.at](mailto:redaktion@radiokorneuburg.at) oder 0676 878 320 48.

MHK KÜCHENSPEZIALIST  
MIT DEM ROTEN DREIECK

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN  
KÜCHENSPEZIALISTEN IN  
KORNEUBURG SIND DIE  
MIT DEM ROTEN DREIECK.



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a  
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73  
office@kuechenstudio.cc  
[www.kuechenstudio.cc](http://www.kuechenstudio.cc)

# Das Stadtmuseum lädt zum Besuch ein

**A**uch wenn der Haupteingang aus Sicherheitsgründen noch versperrt bleibt, ist das Stadtmuseum sonntags von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Durch den Seiteneingang im Park gelangt man im Untergeschoss schnell in den großen Sonderausstellungsraum.

Derzeit ist hier die Ausstellung „Gruß von der Landesbahn“ zu sehen. Vor 120 Jahren wurde die Bahnstrecke von Korneuburg nach Ernstbrunn, Mistelbach und Hohenau errichtet. Mit vielen historischen Ansichtskarten und Plänen kann die Geschichte des Reisens in der Region nachempfunden werden.

## Schaudepot

Das Schaudepot des Museums bietet einen Einblick in den Alltag vergangener Zeiten und ermöglicht einen kurzen Überblick über die archäologische Sammlung. Hier arbeitet derzeit Felix Köstelbauer an einem Dissertationsprojekt der Universität für Weiterbildung Krems, das vom Land NÖ (GFF) gefördert wird. Dabei werden die archäologischen Objekte des Museums wissenschaftlich aufgearbeitet. Eine umfassende Inventarisierung des Bestandes und Rekonstruktion der Objektgeschichte (Provenienz) sind Teil des Projekts und kommen der Weiterentwicklung des Museums zugute.

Ein besonderer Depotfund war bis jetzt ein mittelalterlicher Schreibgriffel aus der Ortswüstung Wielandsdorf (Rohrwald). Auch das älteste Objekt aus dem Gemeindegebiet Korneuburg wurde wieder entdeckt. Es handelt sich dabei um das Fragment einer Steinaxt vom Stettnerweg aus der Jungsteinzeit (ca. 5. Jahrtausend v. Chr.).

## Weiteres Universitätsprojekt

Im Stadtmuseum wird schon seit längerem mit einem weiteren Universitätsprojekt geforscht: „Industriekultur im Dialog“, ein Projekt zur Erforschung der Lehrwerkstätte, wird ebenfalls in Kooperation mit der Universität für Weiterbildung Krems umgesetzt. Im Februar fand ein Workshop mit ehemaligen Werftler:innen statt. Dabei wurden Zeitzeug:innen-Gespräche diskutiert, die im Rahmen des Projekts aufgenommen wurden. Durch verschiedene Citizen Science Aspekte des Projekts können andere, vielfältige Sichtweisen in die Dokumentation

mit einfließen. Somit wird Wissenstransfer sowohl zur Institution Museum und Universität als auch zu den Bürger:innen ermöglicht. Das Projekt schließt in den nächsten Monaten mit einer Publikation ab. Die Ausstellung „Lernen auf der Werft“, die das Projekt und die Geschichte der Lehrwerkstätte behandelt, ist noch bis 29. Juni im Stadtmuseum zu sehen.

## Highlights und Programm

Trotz der Forschungsprojekte kommen auch die anderen Aufgaben des Museums nicht zu kurz: für neue Ausstellungen wird recherchiert und Veranstaltungen geplant. Ein Highlight jedes Jahr ist das „Frühstück im Museum“, das heuer am 23. März stattfindet. Aber auch der „Mu-

seumsfrühling“ lockt mit einigen Programmpunkten, die ständig erweitert werden. Die Bewahrung der Objekte und die Wissensvermittlung gehören ebenso zu den Aufgaben eines Museums. Das Stadtmuseum bietet deshalb auch vielfältige Kulturvermittlungsprogramme für Schulen und Hortgruppen: von Werft bis Stadtgeschichte, von Hieroglyphen bis Architekturjuwelen – für verschiedene Schulstufen werden viele Themen abgedeckt.

## Weitere Informationen

Details, Infos zu Veranstaltungen oder zu den Programmen für Schulen und Hortgruppen finden Sie unter [www.stadtmuseum-korneuburg.at](http://www.stadtmuseum-korneuburg.at)

**In den nächsten Monaten sind zahlreiche Veranstaltungen geplant. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.**

23. März um 9:00-12:00 Uhr	Frühstück im Museum
1.-31. Mai	Museumsfrühling mit div. Veranstaltungen
10. Mai um 14:00-16:00 Uhr	Der Friedhof Korneuburg: Ein Spaziergang mit Geschichten und Schmankerltour.
17. Mai um 14:00-16:00 Uhr	Werft: Ein Spaziergang mit Geschichten zur Werft. Treffpunkt: Halle 55, Am Hafen 6
28. Juni um 10:00-18:00 Uhr	Museum beim Kinderstadtfest am Hauptplatz
29. Juni um 9:00-12:00 Uhr	Finissage der Ausstellung „Lernen auf der Werft“
29. Juni um 9:00-12:00 Uhr	Finissage der Ausstellung „Gruß von der Landesbahn“
3.-31. August	Sommerpause, das Museum ist geschlossen
6. & 7. Sept. um 9:00-18:00 Uhr	Ausstellungseröffnung & Kinderprogramm beim Hafenfest
28. Sept. um 9:00-17:00 Uhr	Tag des Denkmals
14. November um 19:00 Uhr	Vortrag „Archäologie“ im Rathaus



Foto: Museumsverein Korneuburg

**Einen Besuch wert:** Ausstellungsraum im Stadtmuseum Korneuburg.

# Saatgut-Bibliotheken bieten Samensäckchen zur Mitnahme

Die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich, darunter auch die Stadtbücherei und die Pfarrbibliothek Korneuburg, bieten ab März für ihre Besucher:innen wieder kostenloses Saatgut zur Mitnahme an.

Das Ziel ist, Pflanzen selbst anbauen und vermehren zu können, um danach im Herbst das vermehrte Saatgut wieder zum Tausch in die Bibliothek zu bringen.

**Aktionszeitraum:** Solange der Vorrat reicht  
**Menge:** Ein Stück Samensäckchen pro Besucher:in

Beide Büchereien bieten zum Thema Obst, Kräuter und Ge-

müse die passende Literatur und kostenlose Anleitungen fürs erfolgreiche Garteln.

*„Wir laden die Bürger:innen zum Mitmachen ein bei diesem nachhaltigen Projekt, damit im Herbst das vermehrte Saatgut erneut getauscht werden kann.“*

**Christian Gepp**  
 Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Öffnungszeiten und Details finden Sie unter:  
<https://pfarrbibliothek-korneuburg.noebib.at>  
<https://stadtbuecherei-korneuburg.noebib.at>



**Saatgut-Bibliothek 2025:** LAbg. Hubert Keyl, STR Stefan Hanke, GR Stefan Tmej, BGM Christian Gepp, STR Matthias Wobornik (GF Natur im Garten), Pfarrer Stefan W. Koller, Hedwig Weiß (Pfarrbibliothek) und Christine Mischek (Stadtbücherei) laden zum Mitmachen bei der Saatgut-Bibliothek ein.

Mercedes-Benz smart

## Scharfe Kurven.

Weil wir lieben, was wir tun.

50 Jahre Strauß

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87  
 Tel.: 02266 / 71 555  
[www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)

**Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“**

Donnerstag 13 März

Stadtbücherei Korneuburg  
 Kirchengasse 4-6  
 2100 Korneuburg

Donnerstag, 13.03.2025  
 Beginn: 18:30 Uhr

Freier Eintritt mittels Zählkarte.

## „Natur im Garten“

In diesem Vortrag erhalten Sie viele Informationen, wie Sie Ihren Gemüsegarten nachhaltig fruchtbar und ertragreich halten können.

Zählkarten sind im Bürgerservice und in der Stadtbücherei erhältlich.

STADTBÜCHEREI KORNEUBURG

NATUR im GARTEN

KORNEUBURG

# Nachbericht zum Shoppingevent Vollmondnacht

**A**m Mittwoch, den 12. Februar 2025 konnten Kundinnen und Kunden unter dem magischen Schein des Vollmonds einkaufen. Die teilnehmenden Geschäfte öffneten ihre Türen bis 20:00 Uhr und luden zum Shopping-Erlebnis voller Überraschungen ein.

## Programm

Es gab Rabatte und Angebote auf silberne, weiße oder graue Produkte, unterschiedlich je nach Shop. Serviert wurden kostenlose „Moonlight-Cupcakes“ und erfrischende „Luna-Cocktails“, diese erhielten Kund:innen ab einem bestimmten Einkaufswert (unterschiedlich je nach Shop). Nach 19:30 Uhr wurden fünf „Lucky Bag“ Stofftaschen mit kleinen Schätzen an Kund:innen überreicht. Zusätzlich konnten Kund:innen an einem Gewinnspiel mit Sternenlosen teilnehmen, bei dem der Hauptpreis ein kostenloser Eintritt ins Planetarium Wien war.

Teilnehmende Shops:

- Birgits Blumen Binderei
- Buchhandlung Korneubuch
- Eurobags
- Genner

- Genussgreisslerei
- Lady2
- Landchic
- Modehaus Minnich
- MumSell
- Secondmo

Das Stadtmarketing und engagierte Unternehmer:innen gestalteten ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt und Attraktivität der Innenstadt ins Rampenlicht rückte.

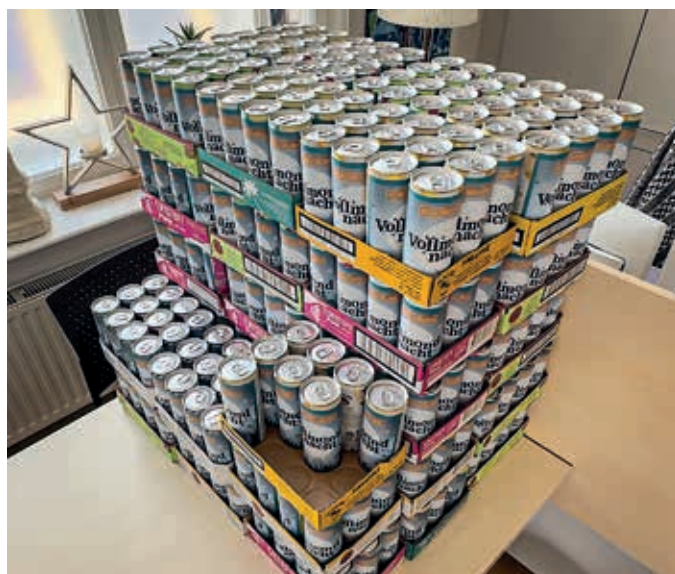
Der Obmann des Stadtmarketing Korneuburg und Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Nehmen Sie auch an den zukünftigen Shopping-Events teil und machen Sie Ihren Einkaufsbummel zu einem Erlebnis, das Sie so schnell nicht vergessen werden.“

Details und Termine finden Sie unter:

<https://www.korneuburg.gv.at/Stadt/Kultur/Veranstaltungskalender>



**Shoppingevent Vollmondnacht in der Buchhandlung:** STR Matthias Wobornik, STR Andreas Minnich, Katrin Moder (Buchhandlung Korneubuch), Christina Steurer (Landchic) und BGM Christian Gepp in der Buchhandlung Korneubuch.





**MDM TOOLS**

Besuchen Sie uns im Geschäft oder online  
über 1500 Artikel sofort verfügbar  
Preise, die begeistern!

[mdmtools.at](http://mdmtools.at)

Mc - Donald s - Straße 3, 2100 KORNEUBURG +43 720143994



# Neue Standortleiterin bei McDonald's

**Sade Schmitz-Ödek ist neue Franchisenehmerin beim McDonald's Restaurant Korneuburg. Sie leitet aktuell vier Standorte: in der Brünner Straße, Julius-Tandler-Platz, Taborstraße in Wien und Stockerauer Straße in Korneuburg.**

**E**nde vergangenen Jahres besuchte Bürgermeister Christian Gepp das McDonald's Restaurant Korneuburg in der Stockerauer Straße 183. Als eine der jüngsten Franchisenehmer:innen Österreichs führt sie nun die Standorte des Familienbetriebs in zweiter Generation weiter. Zuvor leitete Winfried Schmitz den Familienbetrieb fast 30 Jahre lang. Die Übergabe der Geschäftsführung fand am 1. April 2024 statt, als Sade Schmitz-Ödek das Restaurant in der Brünner Straße in Wien-Floridsdorf als Franchisenehmerin übernahm. McDonald's verfügt über einen internen Ablaufplan, der sicherstellt, dass alle Beteiligten optimal vorbereitet sind.

Sade Schmitz-Ödek wurde 1988 in Moers (Deutschland) geboren, absolvierte die Lehre mit Matura zur Systemgastronomiefachkraft und schloss eine Managementausbildung bei McDonald's Österreich ab. Seit 2003 arbeitet sie bei McDonald's Österreich als Schichtführerin, Restaurantleiterin, Bezirksleiterin und als Franchisenehmerin.

Sade Schmitz-Ödek sagt: „Ich möchte meinen herzlichen Dank an McDonald's

Österreich, meinen Vater Winfried Schmitz und meine gesamte Familie aussprechen, die mir mit ihrem Vertrauen und ihrer großartigen Unterstützung den Weg geebnet haben. Es ist mir ein besonderes Anliegen, eng mit der Stadtgemeinde Korneuburg zusammenzuarbeiten,

um gemeinsam mit meinem großartigen Team weiterhin eine einladende Wohlfühlatmosphäre zu schaffen, in der sich unsere Gäste willkommen und bestens umsorgt fühlen.“

Das Geschäftslokal ist rund 440 Quadratmeter groß, rund 48 Mitarbeiter:innen arbeiten vor Ort. Es werden jährlich rund 434.000 Burger und rund 25.000 Hamburger im McDonald's-Restaurant Korneuburg verkauft.



**Betriebsbesuch bei McDonald's:** BGM Christian Gepp, Sade Schmitz-Ödek und Winfried Schmitz in der Stockerauer Straße 183.

## Betriebsbesuch bei „Medkos“

**Die Ordination für medizinische Ästhetik Medkos by Dr. Meister feierte das 20-jährige Bestehen und Bürgermeister Christian Gepp gratulierte vor Ort.**

**S**eit der Gründung im Oktober 2004 und der offiziellen Eröffnung im Mai 2005 ist die Ordination im Boutique-Stil am Hauptplatz 17, im 1. Stock, eine feste Größe in der ästhetischen Medizin. Es werden Eingriffe, die ohne Operation auskommen, direkt in der Praxis durchgeführt.

Nach dem Studium der Humanmedizin in Wien arbeitete Michaela Meister in der chirurgischen Abteilung des Landeskrankenhauses Wien in Stockerau und eignete sich jahrelang Fachwissen zur minimalinvasiven ästhetischen Medizin an. Sie wurde bereits zahlreiche Male ausgezeichnet, u. a. 2022 als „Top Ärztin“ auf

Platz 1 und 2023 zur „Top Ärztin“ auf Platz 2 von Medium Österreich/Gesund&Fit. 2024 wurde sie vom Kurier zur „beliebtesten Ärztin“ Österreichs gekürt.

Dr. Michaela Meister betont: „Mein Ziel ist es, mithilfe minimalinvasiver Optimierungen meinen Patient:innen zu einem jüngeren und frischeren Aussehen zu verhelfen. Ich bin Ansprechpartnerin und Expertin im Bereich der Unterspritzungen, Laserbehandlungen und in allen Anti Aging Fragen. Wenn es um ein besseres Aussehen geht und wenn das Patient:innen möchten, begleite ich sie auch auf Lebenszeit, im Sinne eines Beautycoachings.“

Anlässlich des Jubiläums überreichte Bürgermeister Christian Gepp eine Auswahl an Korneuburger Spezialitäten und wünschte alles Gute für die berufliche Zukunft. Gemeinsam erinnerten sie sich an die Eröffnung vor zwei Jahrzehnten und würdigten die Entwicklung der Ordination Medkos.



**Betriebsbesuch Dr. Michaela Meister:** BGM Christian Gepp und Dr. Michaela Meister in den Räumlichkeiten von „Medkos“.



# Erfolgreicher Einstieg und Wachstum der Korneuburger Unternehmenswelt

**RIZ UP, die Gründeragentur des Landes Niederösterreich, begleitet Niederösterreicher:innen kostenlos bei allen Fragen rund ums Unternehmertum.**

In Korneuburg befindet sich ein RIZ UP-Beratungsbüro beim Hauptplatz 1. Im Rahmen eines Treffens im Rathaus gratulierten Bürgermeister Gepp und Petra Patzelt, Geschäftsführerin von RIZ UP gleich zwei Unternehmern zu ihren Erfolgen:

- Alexandra Haider ist als Jungunternehmerin seit letztem Jahr in der Franz-Thalinger-Straße 1 in Korneuburg als Kinder-Legasthenie-, Dyskalkulie- und Entspannungstrainerin tätig;
- Fabio Slama ist gewerblicher Masseur und Heilmasseur in der Laaer Straße 16/3 in Korneuburg – sein Credo „Berührung, die heilt! Entspannung, die bleibt!“

„Wir freuen uns sehr, dass unser kostenloses Service der Gründungs- und Wachstumsberatung in Korneuburg so gern in Anspruch genommen wird“, so RIZ UP-Geschäftsführerin Petra Patzelt.

Auch Bürgermeister Christian Gepp ist erfreut: „Mit der Gründeragentur RIZ UP haben wir hier in Korneuburg ein wunderbares Service für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer und alle, die wachsen wollen. Ich freue mich sehr über die erfolgreiche Zusammenarbeit!“

RIZ UP-Berater Leo Wiesinger stand und steht seinen Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite und freut sich, Teil des Erfolges zu

sein. Der Hauptfokus von RIZ UP liegt in der kostenlosen Beratung von Unternehmen bei der Gründung und beim Wachstum. Der Themenbogen spannt sich dabei von Businessplan über Marketing und Vertrieb, bis hin zu Zukunftstrends und E-Commerce. Für die lückenlose Unterstützung aller Gründerinnen und Gründer in Niederösterreich

arbeiten die Expertinnen und Experten von RIZ UP mit jenen der Wirtschaftskammer Niederösterreich in ihren 23 Bezirks- und Außenstellen als „Gründerland Niederösterreich“ zu betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen im Rahmen der Gründung zusammen.

Infos und Details unter: [www.riz-up.at](http://www.riz-up.at)



**RIZ UP-Kunden:** Leo Wiesinger (RIZ UP), Petra Patzelt (GF RIZ UP), Alexandra Haider, Fabio Slama und BGM Christian Gepp beim Treffen im Rathaus Korneuburg.

Copyright: echtlicht

## Ideen-

## Ermöglicher

## Haben Sie eine Idee für ein Projekt?



### LEADER WEINVIERTEL DONAURAUM

Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum vergibt Förderungen für innovative Projekte für Gemeinden, Vereine, Personengruppen, Organisationen, Landwirte und Kleinunternehmer.

#### LEADER kurz erklärt:

LEADER bedeutet partizipative Regionalentwicklung. Durch maßgeschneiderte Lösungen werden Entwicklungsimpulse und Innovationen in der Region gesetzt. Hinter der Abkürzung „LEADER“ steht ein europäisches Förderprogramm zur innovativen Förderung des ländlichen Raumes.

#### Welche Fördersätze sind möglich?

Abhängig vom Förderwerber und dem Thema gibt es unterschiedliche Fördersätze zwischen **30 % und 80 %** der anrechenbaren Gesamtkosten.

**Nutzen Sie diese Förderperiode, um Ihr Projekt einzureichen und umzusetzen!**

#### Haben Sie eine Idee für ein Projekt?

Die Idee muss die Lebensqualität, die Wirtschaftskraft, den Umweltschutz oder das soziale Miteinander verbessern. **Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!**

Weitere Details unter:



# Ehrung für Vinzenz Stimpfl-Abele

Im November erhielt Vinzenz Stimpfl-Abele, Prokurator des St. Georgs-Ordens, das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich im Bundeskanzleramt in Wien.

Die Bundesministerin Karoline Edtstadler betonte das große ehrenamtliche Engagement von

Vinzenz Stimpfl-Abele im nationalen und internationalen Umfeld. Abschließend fand ein Sekt Empfang in der Ordensresidenz des St. Georgs-Ordens statt, wo die Gelegenheit zum persönlichen Anstoßen genutzt wurde und die zahlreichen Gäste die Zeit für Gespräche bis in den späten Abend nutzten.



**Auszeichnung für Vinzenz Stimpfl-Abele:** Franz Schausberger (ehem. LH Salzburg), Vinzenz Stimpfl-Abele, BM Karoline Edtstadler und Abg. z. NR Andreas Minnich.

Copyright: BKA

## LAND NÖ

# Workshop: Kultur der guten Nachbarschaft

Die Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich lädt zum kostenlosen Regional-Workshop im Weinviertel zum Thema „Kultur der guten Nachbarschaft“ ein.

Der Workshop am Donnerstag, 26.3.2025 um 16:00–19:00 Uhr richtet sich an Personen, die ihren Kontakt mit der Nachbarschaft verbessern und eine wertschätzende Gemeinschaft im eigenen Umfeld aufbauen oder erhalten möchten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Wert der guten Nachbarschaft, der

sich im Zuge des großen und kleinen freiwilligen Engagements eindrucksvoll gezeigt hat. Bärbel Fichtl, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin gibt Anregungen, wie man Gutes fördern, echte Begegnungen schaffen, Unterstützung leisten kann.

- Wertewandel, Digitalisierung, Globalisierung, Ent-

fremdung beherrschen den gesellschaftlichen Diskurs. Was bedeuten diese Entwicklungen für das Zusammenleben? Welche Traditionen können erhalten, welche neu erdacht werden, um eine förderliche Zukunft zu schaffen?

- Tragfähige Nachbarschaft. Was kann verbinden und was entzweien?
- Beispiele für gelungene Nachbarschaftskultur

Die kleine engagierte Hilfe vor Ort kann Großes bewirken:

- Gutes fördern
- echte Begegnungen schaffen
- Unterstützung leisten
- Hilfe für Schwächere uvm.

Mit Beispielen für eine gelungene Nachbarschaftskultur sind alle eingeladen, gemeinsam die Kultur der guten Nachbarschaft zu gestalten.

Bitte um Anmeldung vorab unter +43 2742 906 66-6137 oder per Mail unter **office@nachbarschaftleben.at**

# K4 lädt zum Open House

Zurzeit laufen im ehemaligen Augustinerkloster und der Kirche die Vorbereitungen für den Umbau auf Hochtouren und es finden archäologische Grabungen statt.

Open House heißt es am 22. März von 13:00 bis 18:00 Uhr, wenn in der Augustinerkirche und dem Kloster die Türen für Interessent:innen geöffnet werden. An diesem Tag erhalten interessierte Personen spannende Einblicke, es gibt Infostände, Touren durchs Haus, Besichtigung der archäologischen Gra-

bungen, Essen und Trinken, sowie ein Kinderprogramm. Das Quartier im ehemaligen Kloster mit einem zukünftigen Neubau wird nicht nur die städtische Bücherei beherbergen, sondern auch genügend Platz für Geschäftsflächen, Büros und Ordinationen bieten. Wohnungen sind in diesem besonderen historischen Objekt

und dem anschließenden Neubau ebenso geplant. Eine Tiefgarage, Gastronomie und eine öffentlich zugängliche Freifläche mit Spielplatz sorgen für Lebensqualität und bieten für zukünftige Mieter:innen viele Vorteile.

Das Projekt „K4“ wird das barocke Ensemble in der Altstadt Korneuburgs revitalisieren und mit zeitgemäßer Technik ausstatten; die ehemalige Kirche ist nun unter dem Namen

„augusteum“ ein neues kulturelles Veranstaltungszentrum.

Details und Infos zum Projekt „K4“ unter [www.k-4.at](http://www.k-4.at)  
Infos zum augusteum unter [www.augusteum.at](http://www.augusteum.at)



Open House: K4 Neubaufassade

© trimmel wall



DETAIL: "BUCHRÜCKEN"

Open House: K4 Neubaufassade, Detail „Buchrücken“

© trimmel wall

## Leistung mit Handschlagqualität

Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home  
PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung



[elektro-ehn.at](http://elektro-ehn.at) | Wienerstraße 73, 2000 Stockerau | 0800 / 20 20 09 | [office@elektro-ehn.at](mailto:office@elektro-ehn.at)

# Kunstinstallation Pegasus am Hauptplatz

**Künstler Peter Lorenz präsentierte am 5. Dezember am Korneuburger Hauptplatz das Kunstwerk „Pegasus“, es ist eine Leihgabe an die Stadtgemeinde, und als Inspirationsquelle diente Antoni Gaudi.**

Das Kunstobjekt besteht aus Stahlbeton, welches im Garten des Künstlers in mühevoller Handarbeit mit nachhaltigen Fliesenmosaiken aus Altstoffen versehen wurde. Peter Lorenz arbeitete insgesamt rund 740 Arbeitsstunden am Kunstobjekt, davon waren 250 Stunden für das Sammeln und Reinigen von Fliesen aus dem Müll notwendig. Das Kunstobjekt misst 80 x 120 x 220 Zentimeter und wiegt rund eine Tonne.

Peter Lorenz wurde 1950 in Zell am See geboren, er lebt in Korneuburg und war seit seiner Jugend fasziniert von moderner Architektur und Malerei, besonders vom Phan-

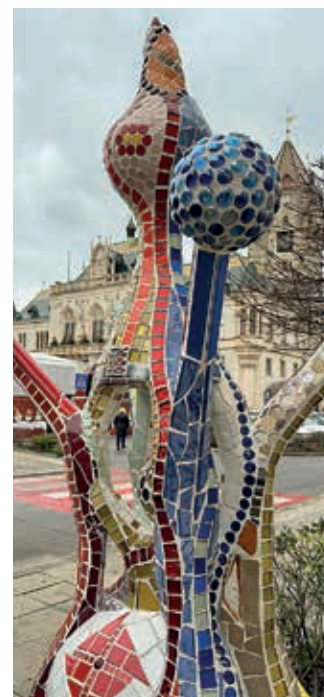
tastischen Realismus. Vor allem der Stil von Gaudi mit seinen organischen Formen aus der Natur und seiner Liebe zum Detail, hatten es ihm angetan. Die Leidenschaft für Antoni Gaudi entstand 2017 bei einem Besuch der Sagrada Familia in Barcelona (Spanien), dabei wurde Peter Lorenz inspiriert und er baute danach seine erste Skulptur. Seitdem schuf er fünf große Skulpturen sowie zahlreiche kleinere Kunstwerke. Seine Objekte tragen Namen aus der Astronomie, aus der Reihe „Interstellaris“, daher heißt diese Skulptur „Pegasus“.

Peter Lorenz betont: „Die Kunst muss zum Menschen kommen, wie auch immer.

Ich möchte Pegasus allen Korneuburger:innen schenken und hoffe, dass sie jahrelang Freude damit haben. Meine ganz einfache Botschaft an die Betrachter:innen lautet: anschauen, genießen und lächeln. Jede und Jeder wird etwas anderes in der Skulptur und in den Mosaiken finden und sehen.“

**„Vielen Dank für dieses Kunstwerk und an das Stadtservice-Team für den Transport und die Aufstellung. Wir freuen uns, dass sich Peter Lorenz im Rahmen der Bürger:innenbeteiligung für Kunstwerke im öffentlichen Raum engagieren möchte.“**

**Christian Gepp**  
Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg



**Kunstinstallation Pegasus:**  
Das Kunstwerk besteht aus nachhaltigen Fliesenmosaiken.

Werft | Halle 55 | Am Hafen 6

21. - 25. Mai 2025

21. Mai	20.00 Uhr	„Die heilige Johanna“
22. Mai	20.00 Uhr	Katharina Straßer
23. Mai	20.00 Uhr	Polly Adler
24. Mai	20.00 Uhr	Monti Beton „Elvis Night“
25. Mai	17.00 Uhr	Let's make Musik!

WERFT  
BÜHNE  
KORNEUBURG

Theater | Musik  
Kabarett

www.korneuburg.gv.at

KORNEUBURG  
STADTGEMEINDE



**Kunstinstallation Pegasus:** STR Elisabeth Kerschbaum, STR Martin Peterl, Peter Lorenz (Künstler), 1. VZ-BGM Helene Fuchs-Moser und BGM Christian Gepp präsentieren die Kunstinstallation Pegasus am Hauptplatz.

# Neue Broschüre „Programm 2025: Von Kultur bis Kulinarik“

Seit Anfang Februar liegt der neu gestaltete Folder mit dem Titel „Programm 2025: Von Kultur bis Kulinarik“ auf.

Von Events wie Kultur- und Musiktagen, Werftbühne und Musiksommer über Highlights wie Silent Cinema, Silent Disco, Shopping-Events oder Kabarett-Picknicks bis hin zu traditionellen Festen, der Veranstaltungsfolder gibt einen umfassenden Überblick über die vielseitigen Angebote. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Die inhaltliche Bearbeitung des neuen Folders erfolgte durch die Kulturabteilung der Stadtgemeinde und durch das Stadtmarketing Korneuburg. Der 24-seitige Flyer bietet einen Überblick über zahlreiche Veranstaltungen voller inspirierender Begegnungen, fröhlicher Feste und gemeinschaftlicher Erlebnisse.

Es wurden 10.000 Stück gedruckt und an Korneuburger Haushalte verteilt. Die Broschüre liegt auch im Bürgerservice auf und ist kostenfrei erhältlich.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Wir freuen über das abwechslungsreiche Programm und wünschen allen Besucher:innen

viel Freude beim Besuch der Veranstaltungen.“

Details und Informationen finden Sie unter <https://www.korneuburg.gv.at/Stadt/Kultur/Veranstaltungskalender>



Präsentation der Broschüre „Kultur und Veranstaltungskalender 2025“: Sabina Gass (Verwaltung), STR Matthias Wobornik, BGM Christian Gepp und STR Andreas Minnich im großen Sitzungssaal des Rathauses.

## Schubertiade lockte zahlreiche Gäste ins Rathaus

Am 14. Februar fand im großen Sitzungssaal des Korneuburger Rathauses zum zweiten Mal die Schubertiade statt.

Die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Korneuburg präsentierte unter dem Motto „Liebe ist ein süßes Licht“ diverse Vertonungen Goethes und andere Texte.

Gemeinsam mit Kammersänger Robert Holl gestalteten Martina Fender (Sopran) und Jan Petryka (Tenor) einen großartigen Abend mit Liedern von Franz Schu-

bert. Mit ihren bezaubernden Stimmen begeisterten sie die zahlreichen Gäste. David Lutz begleitete am Klavier. Das abwechslungsreiche Programm bot „Alte Liebe rostet nie“ bis hin zu „Der Hochzeitsbraten“.



ABHOLUNG - KREMIERUNG  
ERDBESTATTUNG - URNEN  
SÄRGE - GRABZUBEHÖR  
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

[www.tierbestattungen.at](http://www.tierbestattungen.at)

*Wir sind da, wenn Freunde gehen.*

# März

04

Di, 04.03.2025, um  
15:00–21:00 Uhr

## Faschingsparty

Auch dieses Jahr wird der Fasching in Korneuburg wieder bunt gefeiert – mit einem abwechslungsreichen Programm auf der Hauptbühne, Mitmachtänzen, Luftballonkünstler:innen, Kinderschminken, Aktivstationen für Kids und vielem mehr.

Ort: Hauptplatz

07

Fr, 07.03.2025, um  
15:00–15:50 Uhr

## Puppenspiel: Meerjungfrau

Eine Meerjungfrau verliebt sich in einen Prinzen und wünscht sich nichts mehr, als ein Mensch zu werden. Ticketpreis: € 6,-. Informationen und Tickets unter: [www.trauminsel.org](http://www.trauminsel.org)

Ort: Trauminsel Puppentheater Korneuburg, Laaer Straße 32

07

Fr, 07.03.2025, um  
18:00–22:00 Uhr

## Spritzerstand „Jung & Glühend“

„Jung & Glühend“ ist ein Projekt von vier engagierten Jugendlichen, die einmal im Monat einen Spritzerstand organisieren. Spritzer und Punsch gibt es für € 2,50.

Ort: Martin-Luther-Platz

08

Sa, 08.03.2025, um  
10:00–13:00 Uhr

## Reparaturcafé

Unter dem Motto „reparieren statt wegwerfen“ findet das Reparaturcafé zweimal im Monat statt. Repariert wird alles, was man tragen kann. Anmeldeschluss ist um 12:15 Uhr. Weiterer Termin: Sa, 22.03., 10:00–13:00 Uhr

Ort: Aula der Volksschule, Bankmannring 21



09

So, 09.03.2025, um  
09:00–12:00 Uhr

## Ausstellung: Gruß von der Landesbahn

Mit vorwiegend historischen Ansichtskarten kann die Geschichte des Reisens in der Region nachempfunden werden. Die ausgestellten Ansichtskarten dieser vor über 100 Jahren errichteten Bahn von Korneuburg nach Ernstbrunn, Mistelbach und Hohenau wurden von Leopold Wallisch gesammelt und für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Weitere Termine: So, 16.03., 23.03. und 30.03., 09:00–12:00 Uhr.

Informationen und Details unter <https://museumsverein-korneuburg.at>

Ort: Stadtmuseum, Doktor-Max-Burckhard Ring 11



09

So, 09.03.2025, um  
09:00–12:00 Uhr

## Ausstellung: Lernen auf der Werft und Geschichte(n) der Lehrwerkstätte

Der Museumverein zeigt die Entwicklungen der Lehrwerkstätten in der Schiffswerft Korneuburg in Zusammenarbeit mit der Universität für Weiterbildung Krems. Weitere Termine: So, 16.03., 23.03. und 30.03., 09:00–12:00 Uhr. Details unter: <https://museumsverein-korneuburg.at>

Ort: Stadtmuseum, Doktor-Max-Burckhard Ring 11

13

Do, 13.03.2025, um  
18:30–20:00 Uhr

## Vortrag: Quer durch den Gemüsegarten

Bei diesem Vortrag von „Natur im Garten“ erhalten Sie Infos, wie Sie den Gemüsegarten nachhaltig fruchtbar und ertragreich halten.

Ort: Stadtbücherei Korneuburg, Kirchengasse 4-6

# Jung & Glühend

## Spritzerstand

FREITAG  
**7. März**  
18–22 Uhr, Martin Luther-Platz

Jeder Spritzer & Punsch €2,50

KORNEUBURG

Follow us

## LESUNGEN

im **KORNEUBUCH**  
Frühjahr 2025

**FELICITAS PROKOPETZ** - 14.3.2025 um 18:30 Uhr  
„Wir sitzen im Dickicht und weinen“  
Ein Familienroman über das Muttersein

**ASTRID WAGNER** - 27.3.2025 um 18:30 Uhr  
„Liebe, Mord & Zweifel“ - Die wahre Geschichte der letzten Frau im Leben des Jack Unterweger.

**SIGRID DRAGE** - 11.4.2025 um 18:30 Uhr  
„Permakultur—Dein Garten. Deine Revolution“  
Ein essbares Ökosystem gestalten, das ganze Jahr ernten und selbstbestimmt leben!

**MARIA JELENKO** - 11.6.25 um 18:30 Uhr  
„Die Johann-Strauss-Verschöpfung“  
Tauchen Sie ein in die Welt des Tanzes und der Intrigen

mit freundlicher Unterstützung

**KORNEUBUCH**  
STADTBÜCHEREI

Tickets im Korneubuch erhältlich!  
Kosten: € 5,- je Veranstaltung

Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg, 02262/72554, 0677/620 36 552

14

Fr, 14.03.2025, um  
18:30-20:00 Uhr

## Lesung: Wir sitzen im Dickicht und weinen

Felicita Prokopetz präsentiert einen Familienroman, der fesselt und nachdenklich macht: Die Krebsdiagnose ihrer Mutter stellt Valeries Leben auf den Kopf. Ihr Leben droht aus den Fugen zu geraten und sie muss sich ihren Ängsten stellen. Ticketpreis: € 5,-. Tickets unter: [buchhandlung.korneuburg@speed.at](mailto:buchhandlung.korneuburg@speed.at)

Ort: Buchhandlung Korneubuch, Hauptplatz 20

15

Sa, 15.03.2025, um  
15:30-23:30 Uhr

## Korneuburger Spieleabende

Unterschiedliche Gesellschaftsspiele stehen zur Verfügung bzw. werden von den Teilnehmer:innen selbst mitgebracht. Geeignet für Personen ab 12 Jahren.

Ort: Rathaukeller, Rathaus-Café Bar Restaurant, Hauptplatz 39

23

So, 23.03.2025, um  
10:00-15:00 Uhr

## Shoppingevent: Lazy Sunday Shopping

Begrüßen Sie den Frühling mit einem entspannten Einkaufssonntag. Teilnehmende Shops begrüßen Sie mit kleinen Wohlfühlbehandlungen, Kinder-Spaß-Oasen und floralen Glücksmomenten.

Ort: Teilnehmende Shops rund um den Hauptplatz

27

Do, 27.03.2025, um  
18:30-20:00 Uhr

## Lesung: Liebe, Mord & Zweifel

Astrid Wagner liest aus ihrem Buch „Liebe, Mord & Zweifel“. Die wahre Geschichte der letzten Frau im Leben des Jack Unterweger. Ticketpreis: € 5,-, Informationen und Tickets unter: [buchhandlung.korneuburg@speed.at](mailto:buchhandlung.korneuburg@speed.at)

Ort: Buchhandlung Korneubuch, Hauptplatz 20

28

Fr, 28.03.2025, um  
18:00-02:00 Uhr

## Speak Spirits

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Geschmacksexplosionen und exquisiter Aromen bei der Rum, Whiskey, Gin Tasting-Night „Speak Spirits“. Bars mit fachkundigen Barkeeper:innen, Foodcorner, musikalische Untermalung und eine Vintage-Fotobox erwarten Sie vor Ort. Eintritt VVK € 30,- und Abendkassa € 35,-. VVK-Tickets erhältlich im Stadtmarketing-Büro und Qube Korneuburg zu den Öffnungszeiten.

Ort: Rathaus Korneuburg

einer lustigen Version mit Papierfiguren am Ende gespielt. Ticketpreis: € 6,- Informationen und Tickets unter [www.trauminsel.org](http://www.trauminsel.org)

Ort: Trauminsel Puppentheater Korneuburg, Laaer Straße 32

06

So, 06.04.2025, um  
10:30-15:00 Uhr

## Radbörse

Kauf und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern und Zubehör. Zehn Prozent des Erlöses werden für die Organisation einbehalten, die Einnahmen kommen Mobilitätsprojekten der Stadtgemeinde zugute.

Ort: Altstoffsammelzentrum (ASZ), Industriezeile 7



# April

04

Fr, 04.04.2025, um  
15:00-15:50 Uhr

## Puppenspiel: Hänsel und Gretel

Märchen der Brüder Grimm. Im Puppentheater wird es in

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ODER VERMIETEN?

DANN SIND SIE BEI MIR RICHTIG!



*F. Schmitz*

IHRE IMMOBILIENEXPERTIN!

Als familiengeführtes Unternehmen in erster und zweiter Generation mit über 30 Jahren Erfahrung, möchten wir Sie ab sofort unterstützen.

WARUM ES SICH LOHNT, MICH ALS IMMOBILIENMAKLERIN ZU BEAUFTRAGEN:

- KNOW-HOW
- DIGITALE INNOVATION
- LOKALE KENNTNISSE
- NACHBETREUUNG
- RECHTLICHE SICHERHEIT
- BEWERTUNG UND BEGUTACHTUNG
- BONITÄTSPRÜFUNG
- SERIÖSITÄT UND DISKRETIION

**PRIMA**  
SERVICE IMMOBILIEN

JETZT KOSTENLOS IHRE IMMOBILIE BEWERTEN LASSEN!

+43 664 346 13 11

office@ps-immo.co.at

www.ps-immo.co.at



## HIER BLEIBT NIEMAND RADLOS ZURÜCK

**Kauf & Verkauf gebrauchter  
Fahrräder und Zubehör  
Wir verkaufen für Sie!**

**ORT: Altstoffsammelzentrum (ASZ)  
Industriezeile 7**

**ANNAHME: 10:30 - 12:00 Uhr**

**VERKAUF: 13:00 - 14:00 Uhr**

**AUSZAHLUNG,**

**BZW. ABHOLUNG: 14:30 - 15:00 Uhr**

Sonntag

6

April

Foto credit: joey333 | Adobe.com

# Radbörse

Sie brauchen ein günstiges Fahrrad für den Alltagsverkehr? Sie möchten Ihr altes Fahrrad verkaufen? Dann besuchen Sie die Radbörse und helfen so einem Fahrrad aus dem Keller auf die Straße! 10 Prozent des Erlöses werden für die Organisation einbehalten. Die Einnahmen kommen Mobilitätsprojekten der Stadtgemeinde zugute.

**[korneuburg.gv.at](http://korneuburg.gv.at)**

IMPRESSUM: STADTGEMEINDE KORNEUBURG | HAUPTPLATZ 39 | 2100 KORNEUBURG

**KOR  
NEU  
BURG**